Anschlussplan-Nr.: KYBE_000322__**H2**_A___G__DA_000_5_

Anschlussplan-Nr.: KYBE_000322__**G3**_A__G__DA_000_5

Lüftung Foyer -Abluft über Dachoberlicht

- erforderlicher geometrischer, freier Querschnitt min. 3 m²
- vorhandener geometrischer, freier Querschnitt ca. 3,5 m²
(variiert, Produkt abhängig)
-> vorgesehen 4 x Lamellenfenster des DOL (pro Fenster ca. 0,893 m²)

Dachoberlicht

Rückkühler 1490mm x 2241mm x 1438mm

Rückkühler 5840mm x 2241mm x 1438mm

Rückkühler 5640mm x 2241mm x 1438mm

Lüftung 0,80x 0,80m(BxH)

Hauptwartungsweg 1,00m

Wartungsweg 0,6m

Arbeitsraum 1,0m

Wechselrichter

Schwa-nenhals ø 20cm

PV-Modul 1722 x 1134mm 420W

Dachaufstieg über Oberlicht

Absturzsicherung Dach L.-zentrale per Sekuranten mit Seilsicherung einfach intensive Dachbegrünung

Dachhaube Fortluft

Dachhaube FOL

Dachhaube AUL

Kiesstreifen 0,5m

Notentwässerung

Öffnung mit freien geometrischen Querschnitt von min. 1,0 m²

Attika muss hier angeschlossen werden

Dachfläche mit Bekiesung

Gitterroststeg 2-Stg.14/35 Breite 150cm

Pollerleuchte

Entwässerungsrinne

Dachüberstand Attika

Bordsteinkante

Kontur Untergeschoss

2x Absperrpoller ortsfest

Rammschutzpoller

2x Rammschutzpoller

Mulderinne, 3,7%

Straßen-ablauf 30/50

2x Stellplatz für Handwerker 3x8m

Gefällewechsel

Blockstufe, Betonwerkstein, 1 Stg. 15/35

Blockstufe, Betonwerkstein

LKW-Anlieferung
Nutzungskategorie N3
gebundene Bauweise
Streifen aus Natursteinplatten, Stärke 5cm
freie Längen, Reihenverband, Breite 40cm

Lichtschacht

Entwässerungsrinne, 3,9% Mulderinne, Breite 30cm

Kontur Feuerwehrzufahrt

Ala

Abluftturm, Edelstahl

vorh. Kantenstein

Grundwasser-messstelle OK 463,17

HLW

Ia

FML-Tierstall

DA(Institut Neubau)

DA (HHL)

Schnitt B-B

Schnitt H-H

Schnitt E-E

Schnitt X-X

Schnitt W-W

Schnitt T-T

Schnitt Z-Z

Schnitt D-D

Schnitt A-A

LEGENDE:

Bestand
Stahlbeton (Stb.)
Stahlbeton WU (WU-Beton)
Stahlbetonfertigteil
Mauerwerk (MW)
Leichte Trennwand (TW)
Glaswand (GW)
Stahlglasfassade (SGF)
Dämmung weich
Dämmung hart
Abbruch
Schacht nach unten
Schacht nach oben
Wanddurchbruch
Wandschlitz
Deckendurchbruch
E- Elektro
H- Heizung
L- Lueftung
S- Sanitaer
BE Bodeneinlauf
BE Bodeneinlauf
RR Regenrohr
HK Heizkoerper

Breite / Höhe
OKFF / OKRF
OKRB / OKRB

FBRH Brustungshoehe von OKFF bis OK Fertigbruestung
RBRH Brustungshoehe von OKFF bis OK Rohbruestung
Tuerhoehen ab OKFF
Fensterhoehen gem. benasste Breite
Hoehenunterschied
FFB Fertigfussboden
RB Rohboden
OKFF Oberkante Fertigfussboden
OKRB Oberkante Rohfussboden
Oberkante Fertigfussboden (Schnittdarstellung)
Oberkante Rohfussboden (Schnittdarstellung)
UKD Unterkante Rohdecke
DVS Rohdeckenverputzung
OKS Oberkante Betonschweiße
OKR Oberkante Ruh.
OK Oberkante
UK Unterkante
VK Vorderkante
UZ Unterzug
AHD Abhangdecke
2,50 Lichte Raumhoehe von OKFF bis UK Abhangdecke
3,35 Lichte Raumhoehe von OKFF bis UK Rohdecke
(165,80) Hoehe Bestandsplanende ueDHHN gem. Angabe Vermesser

HOBO Hohlraumboden
DOBO Doppelboden
WDVS Waermedaemm-Verbundsystem
GT Glastuer / Rohrahmentuer mit Glasfuellung
FV Festverglasung
OL Oberlicht
DK Dreh-Kippfluegel
D Drehfluegel
V-VD Volverdunklung
T-VD Teilverdunklung
SS Sonnenschutz außenliegend, motorisch betrieben
BS Blendschutz innenliegend, manuell betrieben
M Motor fuer z.B. Sonnenschutz- / RA-Anlagen
WSG Wetterschutzgitter

Brandschutz

EI=w=60 Brandwand (Bauart) (fb=w=60-M/REI90-M/REI90-M)
fb Wand feuerbeständig (F30 / EI90 / RE90)
hb Wand feuerhemmend (F30 / EI30 / RE30)
FST Fahrschachttür nach DIN EN 81 58 oder DIN18 091
dS Tür dichtschließend/ selbstschließend
T30 Tür T30 (fb/EI,30-C)
T30/RS Tür T30-RS (fm=dsA/EI,30-CS$_{sa}$)
Bereich Sprinklerung
Mobile Trennwand
Vorhänge zur Verdunkelung

Höhenbezugssystem:

alle Höhenangaben in DHHN 2016
Höhenbeispiel: DHHN 2016: 450.000m
Tübinger Höhe: 448.024m
ü.NN 455.000m

WANDAUFBAUTEN

1.1.1

Nachbehandlung, bei Metallständerwerk

Art der Beplankung:
0 - keine Nachbehandlung
1 - entgraten
2 - Fugenglattstrich
3 - Gipsputz MG fr/a, G/Bemustterung bei Architekt
4 - Kalkzementputz MG P 3b (z.B. Unterputz Fliesen)
5 - Trockenbau, gespachtelt Q2
6 - Trockenbau, gespachtelt Q3
7 - Trockenbau, nur Fuger gespachtelt, Feuchtraum
8 - Trockenbau, nur Fuger gespachtelt
9 - TOP-Coat, verkittete Glasgewebe + Spachtelung
10 - Massivwand, verputzt Q2

Bauart:
0 - Bestand
1 - Stahlbeton
2 - Mauerwerk
3 - Metallständerwerk auf Rohboden
4 - Metallständerwerk auf Estrich
5 - Vorsatzschale auf Rohboden
6 - Vorsatzschale auf Estrich
7 - Systemtrennwand, Glas
8 - Systemtrennwand
9 - Stahlkonstruktion
10 - Prinzipien
11 - MDVS
12 - Fassadenanschluss

Endbehandlung:
0 - keine Endbehandlung
1 - Anstrich, staubbindend (einfache Qualität)
2 - Anstrich, NAS 11 (z.B. Buro, Flure)
3 - Anstrich 2-tagig NAS 1 wasch-, reinigungs- und desinfektionsmittelbeständig (z.B. Labor, Lager, Archivräume)
4 - Holzverkleidung/ vorspachteln, mikroporisiert, mit Klarlack/Hartwachsöl streichen
5 - Fliesen, Raumhoch (falls NAS = dazkentsch) gem. Endbehandlung Z. wasserabweisend
6 - Wandanlage aus kgeritzear HPL-Rückwand
7 - Holzwolle-Mehrschichtplatte
8 - TOP-Coat, 2-maliger Anstrich (N.O. begestar)

1	Planfreischaltung und Einpflegung Polizeimarkungen aus LpO	04.11.2025	RM
2	Planfreischaltung	08.12.2025	RM
3	Stärke Vorsatzschalen angepasst, Brandschutz fbr überarbeitet und Planfreischaltung	02.01.2026	RM
4	Planfreischaltung, Anpassung der Planzeichnung a. Integration der Fachplanung ELT/HLS/Labor	04.03.2026	RM
4	Planfreischaltung, Integration der Fachplanung ELT/HLS/Labor	05.05.2026	RM
7	Planfreischaltung	03.06.2026	RM
8	Planfreischaltung	16.07.2026	RM
9	Planfreischaltung	27.08.2026	RM
1	Planfreischaltung	04.09.2026	RM
INDEX	Index Aenderung / Ergaenzung	Index Datum	Index Gezeichnet von

HISTORIE ARCHITEKT

ALLE MASSE SIND AM BAU ZU PRÜFEN!

Alle Brüstungs-, Vorlagen- und Öffnungsmasse ab OKFF.
Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.
Abmessungen und Aussparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Schalplänen, bzw. nach der Statik herzustellen.
Die fertigungstechnischen und bauphysikalisch bestimmenden Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer verantwortlich nachzuprüfen.
Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.

±0,00 = 467,60 m. ü. DHHN = OKFFB Erdgeschoss Institut Neubau

BAUHERR
MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT
zur Förderung der Wissenschaften e.V.
Generalverwaltung -Bauabteilung-
Hofgartenstr. 8 - 80539 München

PROJEKT
Projektnummer: 000322

Institutserweiterung MPI der Kybernetik

MAX-PLANCK-INSTITUT für biologische Kybernetik
Max-Planck-Ring 13 und 15, 72076 Tübingen

FACHPLANER

ARCHITEKT

PLANBEZEICHNUNG DER GRUNDLAGE
Grundriss Dachaufsicht - Institut Gebäude Bauteil H1

PLANERSTELLUNGSDATUM/BEARBEITER ARCHITEKT
04.08.2025

PLANBEZEICHNUNG
Institutserweiterung MPI der Kybernetik

ZEICHNUNG
Institut Gebäude Bauteil H1, Dachaufsicht

GEWERK
Architektur

LEISTUNGSPHASE
5, Ausführungsplanung

Referenzplan Fachplaner
Referenzplan Fachplaner
Referenzplan Fachplaner
Referenzplan Fachplaner

DATUM 16.09.2026
MASSTAB 1:50
BEARBEITER/GEPR.
PLATTFORMAT 1,289 / 0,841

PLAN-Nr.:	Institut	Projektkennung	Gebäude	Gewerk	Dokument-tenart	Planlauf.	Plannummer	LP	Status	Index
	KYBE	_000322	_H1	A__	G	_DA	050	5	V	i